

Schachverband Rheinland e. V.

Newsletter Nr. 69

Juni/Juli 2016



Teilnehmer des Lehrgangs zum Schulschachpatent in Koblenz-Rübenach

Herausgeber: Schachverband-Rheinland e.V.

Redaktion: Elmar Zimmer (Geschäftsführer SVR)

Mail: elmar.zimmer@t-online.de; Tel.: 02637/5612

Andras Bonk erobert den SVR-Dähnepokal 2016

Unter den fünf Dähnepokal-Finalisten im Schachverband Rheinland waren in diesem Jahr neben dem zweifachen SVR-Titelverteidiger der vergangenen beiden Jahre Florian Schlünß (SV Springer Siershahn) vier Neulinge aus den Bezirken, die sich alle zum ersten Mal für den Dähnepokal auf SVR-Ebene qualifiziert hatten: Der Sieger des Bezirks Rhein-Ahr-Mosel, Andras Bonk (SV Mendig-Mayen), Rhein-Nahe Dähnepokalsieger Friedhelm Schneider (SV Turm Lahnstein), Rhein-Westerwald Sieger Bernd Hardt, sowie der Vertreter aus dem Bezirk Trier Andreas Kessler (SG Reil-Kinheim).

Während Bernd Hardt seine Chance auf SVR-Ebene nach der Vorrunden-Auslosung kampflos vergab, spielten die verbleibenden vier Schachfreunde eine spannende Finalrunde. Titelverteidiger Florian Schlünß musste sich im Halbfinale gegen Andreas Kessler nach einem Remis in der Turnierpartie erst in der Schnellopartie geschlagen geben. Das zweite Halbfinale gewann Andras Bonk glatt gegen Friedhelm Schneider.

Und auch die sehr spannende Finalpartie konnte Andras Bonk mit Schwarz gegen Andreas Kessler in nur 19 Zügen gewinnen – vielen Dank an den Sieger für die ausführliche und faire Kommentierung der Partie (s. unten).

Und auch der etwas unglücklich gescheiterte Finalist Andreas Kessler hatte eine bezeichnende Anmerkung zur Partie: *"Mit einem Zug und 2 Bauern mehr in den Abgrund. Komisch ist: Short konnte sich Dd3? 2006 gegen eine WGM und IM aus Schottland bei den Gibraltar Masters noch erlauben, schon 2009 gingen drei Leute wegen der feinen, aber logischen Antwort Tc8! in die Gruft. Statt Dd3 hätte tatsächlich noch Db1! mit Abgabe von a6 Weiß Gewinnchancen gegeben. Raffgier garantierte aber den frühen Tod."*

Die Ergebnisse des SVR-Dähnepokals 2016:

Vorrunde:

Bernd Hardt (SF Hillscheid, SBRW) - **Andreas Kessler** (SG Reil-Kinheim, SBTR) - : +

Halbfinale:

Florian Schlünß (SV Siershahn, Titelvert.) - **Andreas Kessler** ½ : ½
Schnellopartie **0 : 1**

Andras Bonk (SV Mendig-Mayen, SBRAM) - **Friedhelm Schneider** (SV Lahnstein, SBRN) **1 : 0**

Finale:

Andreas Kessler - **Andras Bonk** **0 : 1**

Herzlichen Glückwunsch an Andras Bonk zum Gewinn des SVR-Dähnepokals! Drücken wir die Daumen, dass Andras in der anstehenden Vierer-Finalrunde auf Ebene des Schachbundes Rheinland-Pfalz mindestens ins Endspiel kommt, womit er sich bereits für den Dähnepokal auf Ebene des Deutschen Schachbundes qualifiziert hätte.

Thomas Hönig, Spielleiter SVR

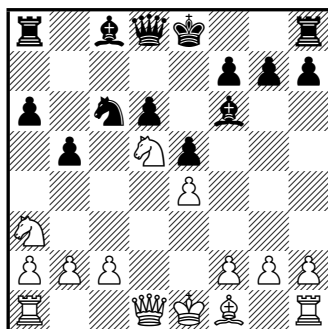
□ Andreas Kessler

Rheinlanddähnpokalfinale

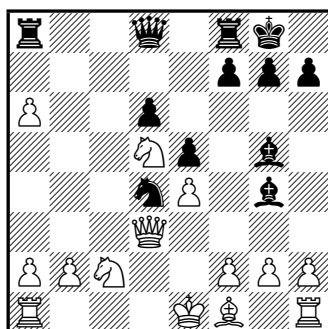
■ Andras Bonk

Sizilianisch Sweschnikow-Variante – B33

1. e4 c5 2. ♘f3 ♘c6 3. d4 cxd4 4. ♘xd4 ♘f6 5. ♘c3 e6
6. ♘db5 d6 [Übergang ins Sweschnikow-System, häufig wird auch
[6... ♙b4 7. a3 ♙xc3 8. ♘xc3] gespielt, jedoch verspürte ich den Drang
nach einer aggressiveren Variante] 7. ♙f4 e5 8. ♙g5 a6 9. ♘a3 b5
10. ♘d5 ♙e7 11. ♙xf6 ♙xf6



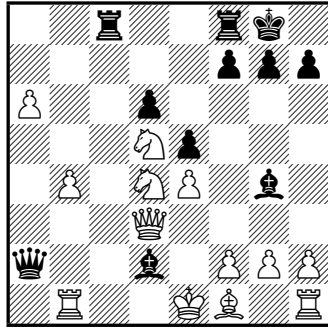
12. c4!?![12. c3 ist die Hauptfortsetzung, die zu einem ruhigeren,
mehr positionell ausgerichteten Spiel führt] 12... ♘d4?![12... b4 13. ♘c2
♙b8 ist die übliche Fortsetzung] 13. cxb5 0–0 14. bxa6 ♙g5? [14... ♙e6
15. ♙c4 ♙xd5 16. ♙xd5 ♙a5+ 17. ♙d2 ♙xa6 18. ♙xa8 ♙g5 △ ♙e2
19. ♙d1 ♙a5+ 20. ♙f1 ♙a6+ mit Dauerschach oder Damengewinn]
15. ♘c2?![15. h4!!(15. ♙xh4? ♙h5!) damit nach 15... ♙h6 16. ♘c2
die Antwort 16... ♙g4 nicht mehr stark ist, wegen einfach 17. f3] 15... ♙g4!?
16. ♙d3?![wenn 16. f3?! dann 16... ♙h4+ 17. ♙d2∞; aber 16. ♙b1!!
und nach 16... ♙c8 17. ♘xd4! ♙c1+ 18. ♙xc1 ♙xc1 19. ♙xc1 exd4
20. ♙c4± behält Weiss alle Bauern und einen Giganten auf a6]



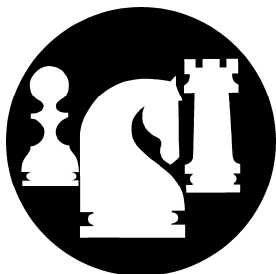
16... ♙c8! 17. ♘xd4[17. ♘ce3 f5!?] 17... ♙a5+!! 18. b4 ♙xa2
19. ♙b1??[auch 19. ♙xa2?? ♙c1 20. ♙d1 ♙xd1# hilft nicht;

aber 19. ♖e7+! ♜h8 20. ♜d1! ♕×d1 21. ♖×c8 ♜×c8 22. ♕e2! und
Schwarz hat nur leichten Vorteil]

19... ♕d2+![20. ♜×d2 ♜×b1 21. ♜d1 ♜×d1#]



0:1



Schachverband Rheinland e.V.

Spielleiter: Thomas Hönig, Kärlicher Straße 19a, 56220 Kettig
☎ 0 26 37 / 600 883 (p) 0173 / 4068026 (m)
☎ 0261 / 895 2135 (d)
email: th.hoenig@t-online.de

20. Juni 2016

An die Vereine der Rheinlandliga 2016/2017!

Liebe Schachfreunde,

ich darf Sie hiermit sehr herzlich zum neuen Spieljahr 2016/2017 in der Rheinlandliga begrüßen, und freue mich wieder auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen.

Folgende Mannschaften spielen in der neuen Saison in den beiden Staffeln – insbesondere freut es mich, dass wir viele alte Bekannte aus den Bezirken wieder in der Rheinlandliga begrüßen dürfen:

Staffel I

SG Konz-Zewen
SC Remagen-Sinzig II
SG Reil-Kinheim
SC Cochem
SF Nickenich
SC Hermeskeil
SC Gambit Gusenburg
SG Schweich/Trittenheim
SG Bitburg-Bollendorf
SC Jünkerath

Staffel II

SV 03/25 Koblenz III
SG Rheinbreitbach-Linz
SG Dierdorf/Hachenburg
VfR-SC Koblenz II
SV Turm Lahnstein 1979 II
SK Altenkirchen II
SC Heimbach-Weis/Neuwied III
SG Mörsdorf-Lahr
SF Hillscheid
SC Heimbach-Weis/Neuwied IV

Neu begrüßen dürfen wir in der Staffel I aus der 2. Rheinland-Pfalz Liga die SG Konz-Zewen, sowie zwei weitere ganz alte Bekannte als Aufsteiger aus dem Bezirk Trier, die neu gegründete SG Bitburg-Bollendorf und den SC Jünkerath. Die Sfr. Bitburg hatten zuletzt 2007/2008 in der Rheinlandliga gespielt, der SC Jünkerath vor noch längerer Zeit, 1993/94, damals noch in Spielgemeinschaft mit dem SC Reil. Alle drei Vereine, Bauer Bollendorf, SC Jünkerath und die Sfr. Bitburg haben sich im Vorjahr einen spannenden Dreikampf um die Meisterschaft im Bezirk Trier geliefert. Und da aus dem Bezirk Rhein-Ahr-Mosel in diesem Jahr keine Mannschaft in die Rheinlandliga aufsteigen wollte, hat der Vorstand SVR entschieden, ausnahmsweise zwei Aufsteiger aus dem Bezirk Trier zuzulassen.

Mit der SG Schweich/Trittenheim gibt es eine weitere neue Spielgemeinschaft zur kommenden Saison. Fusioniert sind der SC Remagen und die SF Sinzig: da auch die erste Mannschaft in der Rheinland-Pfalz-Liga nun den neuen Vereinsnamen führt, erhält die Mannschaft der vorherigen Spielgemeinschaft Remagen-Sinzig in der Rheinlandliga die Ordnungszahl "II".

Außergewöhnliche Entwicklungen gibt es zur neuen Saison auch wieder in der Staffel II: Zum einen hat die Mannschaft VfR-SC Koblenz III auf ihre Spielberechtigung in der Rheinlandliga verzichtet und sich in den Bezirk Rhein-Nahe zurückgezogen. Die Turnierordnung SVR überlässt gem. VII.4 für diesen Fall dem Spielleiter im Einvernehmen mit dem Vorstand SVR die Entscheidung, wer den Platz für die zurückziehende Mannschaft einnimmt. Als bester Kompromiss für die Liga, die Bezirke und die beteiligten Mannschaften hat sich gezeigt, dem Tabellen-Neunten der Vorsaison SC Heimbach-Weis/Neuwied III den Klassenerhalt zu versichern. Zumal auch aus dem Bezirk Rhein-Nahe nur eine Mannschaft, die SG

Mörsdorf-Lahr den Aufstieg wahrnehmen möchte – herzlich willkommen nach 9 Jahren (davon drei Jahre in der 2. RLP-Liga und 6 Jahre in der Bezirksliga Rhein-Nahe) zurück in der Rheinlandliga!

Der SV Siershahn II hat als Absteiger aus der 2. Rheinland-Pfalz-Liga auf seine Spielberechtigung in der Rheinlandliga verzichtet und sich in den Bezirk Rhein-Westerwald zurückgezogen. Der beste Kompromiss ist auch hier, zwei Aufsteiger aus dem Bezirk in die Rheinlandliga zuzulassen: die SF Hillscheid und den SC Heimbach-Weis/Neuwied IV – herzlich willkommen der neuen Mannschaft aus Heimbach-Weis, sowie den SF Hillscheid nach nun 9 Jahren zurück in der Rheinlandliga!

Allen Mannschaften wünsche ich eine spannende Saison und viel Freude bei ihren Partien und Mannschaftskämpfen.

Liebe Schachfreunde, in der Anlage erhalten Sie den Rundenspielplan für die neue Saison. Die **komplette Mannschaftsmeldung** (8 Stammspieler und bis zu 12 Ersatzspieler) bitte ich auf beiliegendem Formblatt bzw. per E-Mail an mich abzugeben. Termin: **bis spätestens 20. Juli 2016**. Ich weise ausdrücklich darauf hin, dass nur diese von Ihnen vorab gemeldeten Spieler in der Rheinlandliga 16/17 spielberechtigt sind; **es sind keine späteren Nachmeldungen möglich**.

Ich mache weiterhin darauf aufmerksam, dass nur diejenigen Spieler spielberechtigt sind, die am 1.7.2016 für Ihren Verein gemeldet sind und eine gültige Spielberechtigung besitzen.

Rechtzeitig vor Saisonbeginn wird wieder ein Turnierheft erscheinen, das alle für Sie wichtigen Informationen enthält (Mannschaftsaufstellungen, Spieltermine, aktuelle Turnierordnung SVR). Ich bitte Sie, mit der Mannschaftsmeldung die Anzahl der von Ihnen gewünschten Turnierhefte anzugeben (Stückpreis € 3,50 / ab 10 Hefte € 1,80 je Heft). Die Turnierhefte werden nach Drucklegung ca. Mitte bis Ende August an Sie verschickt.

Vorab zusammengefasst noch einige wichtige Bestimmungen zur Mannschaftsmeisterschaft auf Basis der TO SVR:

- Komplette Mannschaftsmeldung bis spätestens 20. Juli 2016
- die Bedenkzeit beträgt 2h/40 Züge + 1h/Rest
- die Wartezeit bei Verspätungen beträgt 1 Stunde ab Beginn der festgesetzten Spielzeit (TO SVR III.8)
- für jedes kampflose Brett wird ein Bußgeld von 15 € fällig
- **Internet-Ergebnismeldung:** Ergebniseingabe der Mannschaftskämpfe durch die jeweilige Heimmannschaft unter www.sbrp-ergebnisdienst.de frühzeitig nach Ende des Wettkampfs. Vereine, die noch kein Passwort zur Ergebniseingabe haben fordern dies bitte beim Webmaster des Ergebnisdiensts Rolf Ohnmacht per E-Mail an: rolf@ohnmachts.de

Liebe Schachfreunde, ich freue mich schon jetzt wieder auf eine spannende Saison und angenehme Zusammenarbeit mit Ihnen,

mit freundlichen Grüßen

Thomas Hönig

Spielplan Rheinlandliga 2016/2017

1. Spieltag 11.9.2016

SC Remagen-Sinzig II	-	SG Bitburg-Bollendorf
SC Hermeskeil	-	SC Cochem
Schweich/Trittenheim	-	SF Nickenich
SC Jünkerath	-	SG Konz-Zewen
SG Reil-Kinheim	-	Gambit Gusenburg

2. Spieltag 25.9.2016

Gambit Gusenburg	-	SC Remagen-Sinzig II
SG Konz-Zewen	-	SG Reil-Kinheim
SF Nickenich	-	SC Jünkerath
SC Cochem	-	Schweich/Trittenheim
SG Bitburg-Bollendorf	-	SC Hermeskeil

3. Spieltag 6.11.2016

SC Remagen-Sinzig II	-	SC Hermeskeil
Schweich/Trittenheim	-	SG Bitburg-Bollendorf
SC Jünkerath	-	SC Cochem
SG Reil-Kinheim	-	SF Nickenich
Gambit Gusenburg	-	SG Konz-Zewen

4. Spieltag 27.11.2016

SG Konz-Zewen	-	SC Remagen-Sinzig II
SF Nickenich	-	Gambit Gusenburg
SC Cochem	-	SG Reil-Kinheim
SG Bitburg-Bollendorf	-	SC Jünkerath
SC Hermeskeil	-	Schweich/Trittenheim

5. Spieltag 18.12.2016

SC Remagen-Sinzig II	-	Schweich/Trittenheim
SC Jünkerath	-	SC Hermeskeil
SG Reil-Kinheim	-	SG Bitburg-Bollendorf
Gambit Gusenburg	-	SC Cochem
SG Konz-Zewen	-	SF Nickenich

6. Spieltag 29.1.2017

SF Nickenich	-	SC Remagen-Sinzig II
SC Cochem	-	SG Konz-Zewen
SG Bitburg-Bollendorf	-	Gambit Gusenburg
SC Hermeskeil	-	SG Reil-Kinheim
Schweich/Trittenheim	-	SC Jünkerath

7. Spieltag 19.2.2017

SC Remagen-Sinzig II	-	SC Jünkerath
SG Reil-Kinheim	-	Schweich/Trittenheim
Gambit Gusenburg	-	SC Hermeskeil
SG Konz-Zewen	-	SG Bitburg-Bollendorf
SF Nickenich	-	SC Cochem

8. Spieltag 12.3.2017

SC Cochem	-	SC Remagen-Sinzig II
SG Bitburg-Bollendorf	-	SF Nickenich
SC Hermeskeil	-	SG Konz-Zewen
Schweich/Trittenheim	-	Gambit Gusenburg
SC Jünkerath	-	SG Reil-Kinheim

9. Spieltag 2.4.2017

SG Reil-Kinheim	-	SC Remagen-Sinzig II
Gambit Gusenburg	-	SC Jünkerath
SG Konz-Zewen	-	Schweich/Trittenheim
SF Nickenich	-	SC Hermeskeil
SC Cochem	-	SG Bitburg-Bollendorf

1. Spieltag 11.9.2016

SC Heimb.-Weis/Nwd IV	-	SC Heimb.-Weis/Nwd III
SV Lahnstein II	-	SV Koblenz III
SG Rheinbreitbach-Linz	-	VfR-SC Koblenz II
SG Dierdorf/Hachenburg	-	SG Mörsdorf-Lahr
SK Altenkirchen II	-	SF Hillscheid

2. Spieltag 25.9.2016

SF Hillscheid	-	SC Heimb.-Weis/Nwd IV
SG Mörsdorf-Lahr	-	SK Altenkirchen II
VfR-SC Koblenz II	-	SG Dierdorf/Hachenburg
SV Koblenz III	-	SG Rheinbreitbach-Linz
SC Heimb.-Weis/Nwd III	-	SV Lahnstein II

3. Spieltag 6.11.2016

SC Heimb.-Weis/Nwd IV	-	SV Lahnstein II
SG Rheinbreitbach-Linz	-	SC Heimb.-Weis/Nwd III
SG Dierdorf/Hachenburg	-	SV Koblenz III
SK Altenkirchen II	-	VfR-SC Koblenz II
SF Hillscheid	-	SG Mörsdorf-Lahr

4. Spieltag 27.11.2016

SG Mörsdorf-Lahr	-	SC Heimb.-Weis/Nwd IV
VfR-SC Koblenz II	-	SF Hillscheid
SV Koblenz III	-	SK Altenkirchen II
SC Heimb.-Weis/Nwd III	-	SG Dierdorf/Hachenburg
SV Lahnstein II	-	SG Rheinbreitbach-Linz

5. Spieltag 18.12.2016

SC Heimb.-Weis/Nwd IV	-	SG Rheinbreitbach-Linz
SG Dierdorf/Hachenburg	-	SV Lahnstein II
SK Altenkirchen II	-	SC Heimb.-Weis/Nwd III
SF Hillscheid	-	SV Koblenz III
SG Mörsdorf-Lahr	-	VfR-SC Koblenz II

6. Spieltag 29.1.2017

VfR-SC Koblenz II	-	SC Heimb.-Weis/Nwd IV
SV Koblenz III	-	SG Mörsdorf-Lahr
SC Heimb.-Weis/Nwd III	-	SF Hillscheid
SV Lahnstein II	-	SK Altenkirchen II
SG Rheinbreitbach-Linz	-	SG Dierdorf/Hachenburg

7. Spieltag 19.2.2017

SC Heimb.-Weis/Nwd IV	-	SG Dierdorf/Hachenburg
SK Altenkirchen II	-	SG Rheinbreitbach-Linz
SF Hillscheid	-	SV Lahnstein II
SG Mörsdorf-Lahr	-	SC Heimb.-Weis/Nwd III
VfR-SC Koblenz II	-	SV Koblenz III

8. Spieltag 12.3.2017

SV Koblenz III	-	SC Heimb.-Weis/Nwd IV
SC Heimb.-Weis/Nwd III	-	VfR-SC Koblenz II
SV Lahnstein II	-	SG Mörsdorf-Lahr
SG Rheinbreitbach-Linz	-	SF Hillscheid
SG Dierdorf/Hachenburg	-	SK Altenkirchen II

9. Spieltag 2.4.2017

SK Altenkirchen II	-	SC Heimb.-Weis/Nwd IV
SF Hillscheid	-	SG Dierdorf/Hachenburg
SG Mörsdorf-Lahr	-	SG Rheinbreitbach-Linz
VfR-SC Koblenz II	-	SV Lahnstein II
SV Koblenz III	-	SC Heimb.-Weis/Nwd III

Terminplan SVR Saison 2016/2017

Datum		1. BuLi	2. BuLi	OSW	RPL	SVR-RL	Sonstige	
Juli	02./03.07.16							
	09./10.07.16							
	16./17.07.16							Ferien
	23./24.07.16							Ferien
	30./31.07.16							Ferien
Aug	06./07.08.16							Ferien
	13./14.08.16							Ferien
	20./21.08.16							Ferien
	27./28.08.16							Ferien
Sept	03./04.09.16						Schachtreff Nickenich	
	10./11.09.16					1		
	17./18.09.16							
	24./25.09.16			1		2		
Okt	01./02.10.16							
	08./09.10.16				1			Ferien
	15./16.10.16	1 + 2	1	2				Ferien
	22./23.10.16				2			Ferien
	29./30.10.16							
Nov	05./06.11.16					3	SVR BMM 5.11.	
	12./13.11.16				3			
	19./20.11.16	3 + 4	2	3				
	26./27.11.16					4		
Dez	03./04.12.16	5 + 6	3	4				
	10./11.12.16				4			
	17./18.12.16					5		
	24./25.12.16	Weihnachten						Ferien
	31.12./01.01.17	Neujahr						Ferien
Jan	07./08.01.17							Ferien
	14./15.01.17		4	5				
	21./22.01.17				5			
	28./29.01.17					6		
Feb	04./05.02.17		5	6				
	11./12.02.17				6			
	18./19.02.17	8 + 9	6	7		7		
	25./26.02.17	Karneval						
März	04./05.03.17				7		RLP-BMM	
	11./12.03.17					8		
	18./19.03.17	10 + 11	7	8			SVR-SEM 18.3.	
	25./26.03.17				8			
April	01./02.04.17					9		
	08./09.04.17	12 + 13				SVR-EM		Ferien
	15./16.04.17	Ostern				SVR-EM		Ferien
	22./23.04.17		8	9	9			Ferien
	29./30.04.17	7 + 14 + 15					RLP-SEM	
Mai	06./07.05.17		9					
	13./14.05.17							
	20./21.05.17						RLP-BEM	
	27./28.05.17							
Juni	03./04.06.17	Pfingsten						
	10./11.06.17							
	17./18.06.17						RLP-Open	
	24./25.06.17							

Erhöhung der Mindestmitgliedsbeiträge durch den LSB Rheinland – Pfalz

Was bereits vor einigen Monaten bekannt und befürchtet wurde, ist seit dem 18. Juni 2016 beschlossene Sache. Der vom Landessportbund (LSB) Rheinland – Pfalz für alle seine Vereine vorgegebenen – oder besser „empfohlenen“ – **Mindestmitgliedsbeitrag**(MMB) wurde in zwei Schritten **deutlich angehoben**.

Die Vollversammlung des LSB beschloss in Bingen einen entsprechenden Antrag des Präsidiums mit deutlicher Mehrheit. Der Deutschen Alpenverein, welcher wohl ähnlich günstige Kostenstrukturen hat wie die meisten Schachvereine, hatte einen Gegenantrag mit deutlich moderateren MMB – Sätzen eingereicht. Dieser hatte aber keine wirkliche Chance. Möglicherweise hätte man hier im Vorfeld der Versammlung zusammen mit anderen kleineren Fachverbänden den Schulterschluss suchen können. Die deutliche Mehrheit wäre aber selbst dann nicht zu schlagen gewesen. Wir als Schachvereine müssen also mit der Entscheidung leben und ggf. auch handeln.

Der Beschluss: Die Vollversammlung des LSB hat eine **zweistufige** Erhöhung der MMB wie folgt beschlossen*:

- *Stand heute:* MMB Kinder / Jugendliche: 2,50 € MMB Erwachsene: 4,00 €
- **Ab dem 01.01.2018:** MMB Kinder / Jugendliche: **3,50 €** MMB Erwachsene: **5,00 €**
- **Ab dem 01.01.2020:** MMB Kinder / Jugendliche: **4,00 €** MMB Erwachsene: **6,00 €**

Bedeutung des MMB: Der MMB wird regelmäßig von der Vollversammlung des LSB in Abstimmung mit den regionalen Sportbünden angepasst. Er ist eine offizielle **Empfehlung** des LSB an seine Vereine zur Höhe ihrer eigenen Mitgliedsbeiträge. Dieser Empfehlung **müssen** die Vereine **nicht** folgen. Die Höhe der Beiträge ist aber in dem Moment für einen Verein verpflichtend, wenn er über den LSB bzw. einen seiner drei Sportbünde (Rheinland, Rheinhessen und Pfalz) **Fördermittel** beantragen möchte, bzw. diese bereits erhält. Dies dient in erster Linie als Argumentationsgrundlage für die regelmäßigen Verhandlungen mit den öffentlichen Geldgebern. Diese verlangen – nicht ganz zu Unrecht – dass die Mitglieder einen deutlichen Anteil an der Vereinsfinanzierung übernehmen, bevor sich die öffentliche Hand öffnet.

Die für unserer Vereine wichtigsten Zuschüsse dürften die **Übungsleiter-** und **Materialzuschüsse** sein. Für Schachvereine die diese Finanzquelle nutzen oder nutzen wollen besteht also ggf. Handlungsbedarf.

Konsequenzen für die Schachvereine im Rheinland: Wer ab den o. g. Stichtagen (2018 und 2020) Fördermittel erhalten möchte, **muss** die Mindestmitgliedsbeiträge in der genannten Höhe von seinen Mitgliedern erheben. Die Vereine die derzeit niedrigere Beitragssätze erheben, müssen sich rechtzeitig um eine Erhöhung durch die nächste Mitgliederversammlung kümmern. Die nächste (und verm. letzte) Gelegenheit zur Beitragsanpassung dürfte bei den meisten Vereinen die Mitgliederversammlung im nächsten Jahr 2017 sein. Hier muss also ein entsprechender Antrag gestellt und beschlossen werden. Der Verein kann analog zum Beschluss des LSB vorgehen und die Beiträge in zwei Stufen erhöhen (das kann in einem Antrag beschlossen werden!) oder aber in einer weiteren Sitzung im übernächsten Jahr (2019 für die Erhöhung 2020). Weitere Konsequenzen ergeben sich für die Vereine derzeit nicht.

Empfehlung für die Schachvereine im Rheinland: Wer keine Zuschüsse beantragt oder beantragen möchte oder die o. g. Beitragssätze bereits erhebt, muss **nichts** unternehmen. Allen anderen Vereinen raten wir dringend die Beiträge rechtzeitig anzupassen.

Eine **Übersicht über die wichtigsten Fördermittel** kann beim Sportbund Rheinland angefordert oder auch auf dessen Homepage www.sportbund-rheinland.de heruntergeladen werden. Auf seiner Seite hat der SBR auch einige Argumente für eine Beitragsanpassung hinterlegt, welche Ihnen vielleicht auf der nächsten Mitgliederversammlung hilfreich sind.

AN

* Monatliche Beitragssätze

Neue regionale Schiedsrichter in Rheinland-Pfalz

Das in Koblenz angebotene Seminar zum regionalen Schiedsrichter fand wieder in großer Runde statt. Gleich 19 neue Schiedsrichter sind nun im Land nach bestandener Prüfung: Lukas Kramer, Martina Klemens, Christoph Görres, Michael Gärtner, Jan-Eric Kober, Kai-Uwe Eckhardt, Jonas Wöll, Martin Storz, Mara Schlich, Jana Krein, Toni Krüger, Jens Hoppe, Felix Jansen, Hans-Dieter Lang, Manuel Johannes, Felix Link, Michael Müller, Daniel Marhöfer und Al Luwaisi Moutaz. Die Schachverbände wünschen den Teilnehmer bei Ihrer Tätigkeit viel Erfolg. Nun kann ein weiteres Seminar zum nationalen Schiedsrichter von den Teilnehmern angegangen werden.

Lehrgangsinhalt waren nicht ausschließlich die Fide-Regeln, sondern auch Turniersysteme und Feinwertungen. Dabei wurden auch viele Fälle aus der Praxis besprochen. Die noch auszustellenden Ausweise werden 5 Jahre gültig sein. Danach muss eine Fortbildung durchgeführt werden.

Auch das Umfeld des Seminars im Hotel Simonis war stimmig. Leider war an beiden Lehrgangstagen bestes Sommerwetter, das eher zu anderen Freizeitaktivitäten veranlasst hätte, aber für den Schiedsrichterlehrgang hat dies auch seine Vorteile.

Der Schachverband Rheinland-Pfalz und die Regionalverbände führen in regelmäßigen Abständen Seminare zum Schiedsrichter, Schulschachpatent und Trainer C durch. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei dem Ausbildungsreferent des jeweiligen Regionalverbandes oder aber bei Klaus Heid, Auf der Gasse 42, 54298 Orenhofen
KLHEID@web.de

Neue Schulschachpatentinhaber in Rheinland-Pfalz

Nachdem im vergangenen Jahr 80 Schulschachpatente in Rheinland-Pfalz vergeben wurden, scheint eine gewisse Ruhe eingeleitet zu sein. Mit nur 12 Teilnehmern konnte Ende Juni ein Lehrgang in Koblenz durchgeführt werden. Weil es augenblicklich auch keine Interessenten gibt, gehe ich davon aus, dass es für dieses Jahr keinen weiteren Lehrgang geben wird und es daher bei 12 Schulschachpatenten bleiben wird. .

Besonderes Interesse fand bei diesem Lehrgang ein „kleines Spiel“, das auch mit Karten und Steinen gespielt wird. Diese „kleinen Spiele“ sind auf ausgegebenen CD's in allen Einzelheiten beschrieben und können so leicht weiter gegeben werden. Diese Spiele machen den Kindern im Unterricht sicherlich besonders viel Spaß und sie bauen damit einen besonderen Bezug zum Schach auf.

Während des Lehrganges wurde auch darauf hingewiesen, dass bereits Kinder im Kindergarten das Spiel erlernen können. Dazu gibt es bereits entsprechende Lehrhefte und auch Methoden. Schach im Kindergarten lässt die Kinder bereits die Schachregeln kennen, wenn Sie zum Schulschach kommen. Dadurch kann ein gezielteres Training der Anfänger in den Schulen von Anfang an erfolgen.

Die Teilnehmer: Lukas Kramer, Edgar Renn, Manuel Johannes, Holger Michels, Michael Michels, Mathias Krämer, Jenny Richter, Jana Krein, Jens Hoppe, Dominik Lembach, Peter Schäfer und Felix Jansen. Sie stellten sich am Lehrangsort, Hotel Simonis, Koblenz-Rübenach zum Gruppenfoto.

Der Schachbund wünscht allen Teilnehmern viel Erfolg bei und mit den Schachanfängern.

Der Schachbund Rheinland-Pfalz führt Lehrgänge zum Schulschachpatent, regionalen Schiedsrichter und Trainer C Schach durch. Über diese Lehrgänge erfahren Sie mehr bei Klaus Heid KLHEID@gmx.de 06580 8255 oder arbeitstäglich 0651 9360 34283. Sie können sich auch als Interessent in die Listen aufnehmen lassen. Sofern Ihr Verein zu solchen Lehrgängen 10 Teilnehmer und mehr stellt, komme ich zu Ihnen in Ihren Verein.

Gez. Klaus Heid

Bericht zum 63. Bezirkskongress des SB Rhein – Westerwald

Bad Hönningen • Der Schachbezirk Rhein – Westerwald e. V. lud am 11. Juni 2016 zum traditionellen Bezirkskongress – dem bereits 63. in der langen Geschichte des westlichsten Bezirks im Rheinland.

Einen Blick zurück auf diese Geschichte warf der Ehrengast des erstmals in dieser Form durchgeführten Rahmenprogramms. **Dr. Thomas Bohn** referierte aus seiner umfangreichen Forschungsarbeit zur Historie der Schachvereine in Rheinland und Westerwald. Die zahlreichen interessierten Zuhörer aus den SBRW – Vereinen erfuhren viel aus fast zwei Jahrhunderten Schachgeschichte in ihrer Heimatregion. So war auch die ein oder andere ganz neue Erkenntnis über die eigenen Vergangenheit zu erfahren. Insbesondere in der Gründer- und Zwischenkriegszeit wurden in



Deutschland zahlreiche neue Sport- und damit auch Schachvereine gegründet, welche teilweise die Wurzeln für die noch heute existierenden Vereine bilden. Der Blick in die Geschichte zeigte auch, mit welchen heute schon fast unvorstellbaren Schwierigkeiten die damaligen Vereinsverantwortlichen zu kämpfen hatten. Daraus kann man die heutigen Probleme in einem ganz anderen Licht betrachten und so vielleicht neuen „Elan“ finden diese anzugehen. Der Reichtum unserer Vergangenheit zeigt aber auch leider, wie viel wir in den letzten Jahrzehnten verloren haben. Viele ehemals namhafte Vereine sind zu „weißen Flecken“ auf der Bezirkskarte geworden. Diese Flecken wieder mit schachlichem Leben zu füllen ist eine wichtige und lohnende Aufgabe für die Zukunft, so der 1. Vorsitzende Andreas Nell in seiner Überleitung zum „parlamentarischen Teil“ des Bezirkskongresses. Er dankte Dr. Bohn für seine herausragende Arbeit und wünschte mit der überreichten Ehrenurkunde des SBRW weiterhin viel Erfolg dafür. Das Plenum schloss sich mit lang anhaltendem Applaus den guten Wünschen an.

Zu Beginn des „parlamentarische Teils“ berichtete der Vorsitzende Andreas Nell über die Ereignisse der vergangen zwölf Monate im Bezirk, Region, Land und Bund. Im SBRW selbst stand die Planung und Umsetzung der auf der gemeinsamen Arbeitssitzung festgelegten Zukunftsprojekte. So konnte Andreas Nell über den erfolgreichen Beginn seiner Vereinsbereisungen, den fast abgeschlossenen Datenbankaktualisierungen, erste Erfolge bei der gemeinsamen Öffentlichkeitsarbeit (Flyer, Präsentationsstand) und das fertige Konzept für das Projekt zur Neu- und Wiedergründung von Schachvereinen berichten. Andere Projekte wie der gemeinsame Vereinsausflug sind dagegen noch nicht bearbeitet. Hier wirbt der Vorsitzende um weitere Engagierte, welche sich den Themen annehmen.

Die niedrige Beteiligung von SBRWlern an den Meisterschaften des Rheinlandes bereitet Sorgen, wie auch die seit Jahren niedrigen Teilnehmerzahlen an den eigenen Einzelmeisterschaften. Hier gibt die leicht positive Mitgliederentwicklung im Bezirk sowie die konstanten Zahlen in den Mannschaftsmeisterschaften Hoffnung. Dennoch bleibt die Unterstützung der Vereine bei der Mitgliedergewinnung oberstes Ziel des

Vorstandes. Verwunderung ruft der Bericht von der *guten* Finanzsituation auf Rheinlandebene hervor. Hier stellte das Plenum die Frage, warum angesichts der unverhältnismäßig hohen Rücklagen keine Beitragssenkung oder Ausschüttung an die Bezirke möglich sei. Der Vorsitzende verspricht hier auf den nächsten Mitgliederversammlungen am Ball zu bleiben. Auf Landes- und Bundesebene standen im Berichtszeitraum sportpolitische Themen im Vordergrund. So bereitete die zwischenzeitliche Förderungsunwürdigkeit des Schachsports Sorgen. Die im Raum stehende Beitragserhöhung seitens des DSB ist dank dortiger Einsparungen erst einmal vom Tisch. Die überfachlichen Verbände (Sportbund) bereiten sich derzeit auf einen massiven Strukturwandel, insbesondere in Rheinland – Pfalz, vor. Weiterhin ist die Erhöhung des Mindestmitgliedbeitrages wohl nur noch eine reine Formsache. Abschließend dankte Andreas Nell für die große Unterstützung die er in seinem ersten Amtsjahr erfahren hat.

Es folgten die Berichte des Arbeitsausschusses. Klaus Lemme (TL Mannschaften) berichtete über eine gut verlaufene Saison 2015 / 16 und gab einen Ausblick auf die kommende Spielzeit. Der Turnierleiter Einzel, Peter Hoffmann fasste die durchgeführten Einzelturniere zusammen und schloss sich den vom Vorsitzenden geäußerten Sorgen um die geringen Teilnehmerzahlen an. Jugendleiter Konstantin Weber freute sich über die wieder einmal sehr erfolgreich durchgeführte Bezirksjugendeinzelmeisterschaft in Leutesdorf und stellte die neue Schülerliga vor, welche im nächsten Jahr den Spielbetrieb des Bezirks bereichern soll. Seniorenbeauftragter HG Schmidt berichtete in seinem wohl erst einmal letzten Bericht in dieser Funktion vom Sieg des Altenkirchener Wolfgang Cleve – Prinz bei den SSSM Rheinland.

Feierlich wurde es bei den, in diesem Jahr zahlreichen, Ehrungen. Ehrenurkunden des SBRW erhielten neben dem schon eingangs erwähnten Dr. Bohn, **Nora - Antonia Heidler** und **Thomas Roos**. Die Ehrennadel in Silber erhielten **Inge Best**, **Thomas Ritz**, **Rolf Henk** und **Jürgen Kottemer**. Die höchste Auszeichnung des Bezirks, die Goldene Ehrennadel, wurde an **Peter Hoffmann** verliehen. Die SFe **Michaelis** und **Schwickart** erhielten die bereits im letzten Jahr erteilten Ernennungen zum Ehrenvorsitzenden bzw. Ehrenmitglied überreicht. Die Siegerehrung erfolgte zusammen mit den jeweiligen Turnierleitern.

Nach dem Kassenbericht – dem SBRW geht es finanziell gesehen recht gut – und dem Bericht der Kassenprüfer, welche dem scheidenden Schatzmeister Rolf Henk eine tadellose Arbeit testierten, erfolgte die einstimmige Entlastung des Vorstandes durch die Versammlung.

Turnus- und Satzungsgemäß standen jetzt die Neuwahlen auf der Tagesordnung. Zum neuen zweiten Vorsitzenden wurde **Florian Best** einstimmig gewählt. Der Vorsitzende und das Plenum dankten dem nicht mehr kandidierenden Thomas Ritz für seine langjährige engagierte Arbeit. Neuer Turnierleiter für die 1. und 2. Kreisklasse sind **Patrick Busley** und **Thomas Lenz**. Neuer Pressewart des SBRW ist **Tilman Caspar**. Leider konnte für Peter Hoffmann (TL Einzel) und Schatzmeister Rolf Henk kein Nachfolger gewählt werden. Hier wird der Vorstand in den nächsten Wochen weiter nach neuen Amtsträgern suchen.

In seinem Schlusswort dankte der 1. Vorsitzende noch einmal allen Ehrenamtlern in Verein und Bezirk und wünschte weiterhin viel Spaß beim gemeinsamen königlichen Hobby. Der nächste, dann 64. Kongress, findet am 13. Juni 2017 in Altenkirchen statt.



Der Vorsitzende

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG:

Der 1. Vorsitzende des SB Rhein – Westerwald e. V. gibt hiermit gem. Art. IV, 4. der Ehrenordnung des SBRW öffentlich bekannt, dass der **63. Ordentliche Bezirkskongress** am 11. Juni 2016 in Bad Hönningen folgende Ehrungen verliehen hat:

Mit der **Ehrenurkunde** des SBRW wurden ausgezeichnet:

- **Herr Dr. Thomas Bohn**, u. a. für seine umfangreiche Forschungsarbeit zur Historie der Schachvereine im Rheinland und Westerwald.
- **Frau Nora – Antonia Heidler** und **Herr Thomas Roos**, u. a. für ihre gemeinsame Aufbauarbeit am digitalen und analogen Archiv des SBRW.

Mit der **Silbernen Ehrennadel** des SBRW wurden ausgezeichnet:

- **Frau Ingeborg Best**, u. a. für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit und großes Engagement in Verein und Bezirk, insbesondere als Vorsitzende der Schachfreunde Hillscheid.
- **Herr Thomas Ritz**, u. a. für seine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit und großes Engagement in Verein und Bezirk, insbesondere in seiner Funktion als 2. Vorsitzender des SBRW.
- **Herr Jürgen Kottemer**, u. a. für seine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit und großes Engagement im Bezirk, insbesondere in seiner Funktion als Turnierleiter Dähnepokal.
- **Herr Rolf Henk**, u. a. für seine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit und großes Engagement im Bezirk, insbesondere in seiner Funktion als Schatzmeister des SBRW.

Mit der **Goldenen Ehrennadel** des SBRW wurde ausgezeichnet:

- **Herr Peter Hoffmann**, u. a. für seine jahrzehntelange ehrenamtliche Tätigkeit und sein herausragendes Engagement in Verein und Bezirk in verschiedenen Funktionen, insbesondere als Turnierleiter und Schiedsrichter.

Allen Geehrten an dieser Stelle noch einmal meinen persönlichen Dank für Ihr Engagement und herzlichen Glückwunsch zur verdienten Auszeichnung!

Raubach, 14. Juni 2016

gez. **Andreas R. E. Nell**

1. Vorsitzender SBRW e. V.

Ausflugsziele in der Umgebung

- Nehmen Sie an der Historischen Stadtführung teil
- Führung und Sektprobe in der Sektkellerei
- Hambacher Schloss – Führung und Besuch der Ausstellung
- Besuchen Sie das Otto Dill Museum
- Über den Dächern von Neustadt:
 - Führung und Turmbesichtigung der Stiftskirche
- Atelier Ludwig Fellner – Eintritt frei
- Das „Riesenfass“ in Bad Dürkheim

und viele andere Möglichkeiten stehen Ihnen zur Verfügung.

Nähere Informationen erhalten Sie von der Tourist Information Neustadt an der Weinstraße
Tel.: 06321/926892 • www.neustadt.eu



Der Innenhof des GDA Wohnstifts – gleich neben dem Turniersaal – lädt zum Verweilen ein

Veranstalter:

Schachbund Rheinland-Pfalz e.V.

Ansprechpartner und Info:

Referent für Seniorenschach
Lothar Kirstges – Tel.: 02632/44626
Email: L-Kirstges@t-online.de
www.sbrp.de

Turnierleitung:

Internationaler Schiedsrichter Gregor Johann
Internationaler Schiedsrichter Daniel Hendrich

Das Turnier wird unterstützt von:

- Hotel am Rosengarten Panorama GmbH
- Wohnstift Neustadt Gemeinschaft
Deutsche Altenhilfe GmbH
- Förderverein für Amateur- und
Jugendschach Neustadt
- Schachabteilung Postsportverein Neustadt

Unterkunft: PANORAMA HOTEL am Rosengarten

Hotel am Rosengarten	EZ: 64 €
Panorama Hotel GmbH	ohne Frühstück
Mußbacher Landstraße 2	DZ: 74 €
67433 Neustadt	ohne Frühstück
Tel.: 06321/3992-0	Frühstück: 5 €
www.pr-hotel.de	(Turnier-Sonderpreise)

Hotel Pension	EZ: 49 €
Altes Weinhaus	ohne Frühstück
Breitenweg 7-9	DZ: 72 €
67435 Neustadt	ohne Frühstück
Tel.: 06321/499350	Frühstück: 5 €
www.altesweinhaus.de	(Turnier-Sonderpreise)

GDA Hotel Wohnstift:	EZ: 45 € / DZ: 63 €
Tel.: 06321/370	Frühstück: 7,50 € pro Person



**Schachbund
Rheinland-Pfalz e.V.**



14. Rheinland-Pfalz Senioren – Open 2016



16. – 24. Juli 2016
Neustadt an der Weinstraße



Festsaal GDA Wohnstift
Haardter Straße 6
Spielsaal ist klimatisiert!

Neu: 9 Runden CH-System

Modus:

9 Runden Schweizer System
90 Minuten für 40 Züge + 30 Min. Rest
und jeweils 30sec Bonus pro Zug ab 1. Zug
Karenzzeit 30 Minuten

DWZ und ELO Auswertung

Startgeld:

Bei Voranmeldung und Zahlung bis zum
30. Juni 2016: **35 €**
später / am Spieltag: **40 €**

Teilnahmeberechtigung

Frauen: Jahrgang **1961** und ältere
Männer: Jahrgang **1956** und ältere

Anmeldung:

Überweisung des Startgeldes unter Angabe
„SenEM“, Name, Geburtsdatum, Verein
auf das Konto:
Schachbund Rheinland-Pfalz
IBAN: DE27 5405 0110 0000 5013 79
BIC: MALADE51KLS

Hinweis:

Seit dem 01.01.2014 müssen alle Teilnehmer an FIDE
gewerteten Turnieren bei der Anmeldung eine FIDE-Id
angeben. Spieler mit ELO-Zahl oder Spieler, die an
FIDE gewerteten Turnieren teilgenommen haben,
besitzen in der Regel eine solche ID (dies kann auf
www.fide.com → Ratings geprüft werden). Deutsche
Spieler ohne FIDE-Id können diese vor Turnierbeginn
beim Deutschen Schachbund – FIDE Officer Christian
Krause (elo@schachbund.de) beantragen. Ausländi-
sche Spieler wenden sich bitte an ihren nationalen
Schachverband. In Ausnahmefällen kann für deutsche
Spieler die Beantragung bei der Turnieranmeldung
erfolgen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Orga-
nisationsteam.

Terminplan:

Samstag, 16. Juli 2016

13:30 Uhr Anmeldeschluss; auch
vorangemeldete Teilnehmer müssen sich bis
zu diesem Termin registrieren.
13:45 Uhr Eröffnungsfeier
14:00 Uhr 1. Runde

Sonntag, 17. Juli – Sonntag, 24. Juli 2016:
jeweils **10:00 Uhr** 2. – 9. Runde

Sonntag, 24. Juli 2016:
ca. **16:30 Uhr** Siegerehrung



Turniersaal

Erklärung:

(vom DSB für Turnierausrichter empfohlen)
Der Spieler erklärt mit der Anmeldung, dass er mit der
Verwertung der aus Anlass des Turniers erhobenen
Daten und Turnierergebnisse für die Ermittlung der
DWZ und der FIDE-Rating durch die hierfür zustän-
digen Stellen einverstanden ist sowie Partien, Fotos,
Turnierdaten, Spielberichte und ähnliches veröffent-
licht werden. Der Spieler unterwirft sich im Fall der
Manipulation des Spielergebnisses durch Verwendung
unzulässiger Hilfsmittel der Sanktionsgewalt des
Deutschen Schachbundes und des Schachbundes
Rheinland-Pfalz gemäß deren Satzungen.

Preise:

1. Platz **400 € + Pokal**
2. Platz **250 €**
3. Platz **150 €**
4. Platz **100 €**
5. - 8. Platz **80 € / 70 € / 60 € / 50 €**

Nestorenpreis: 100 € + Pokal

4 Ratinggruppen
<TWZ 2000/1800/1600/1400
1. Platz je 50 €
(bei min. 5 Teilnehmern je Gruppe)

**Ein Präsentkorb wird unter den bei der
Siegerehrung anwesenden Teilnehmern
verlost!**

Weitere Sachpreise, keine Doppelpreise.
Das bestplatzierte aktive Mitglied eines Vereines
des SBRP erhält den Titel
„Rheinland-Pfalz-Meister der Senioren 2016“.



Siegerehrung 2015



Schachjugend

Rheinland-Pfalz

Im Schachbund Rheinland-Pfalz e.V.



Schachjugend Rheinland-Pfalz
Projekt Jugend für Jugend
Jugendsprecherin
Kathrin Bast
Auf Münsterhöf 8, 56299 Ochtendung
kathrinbast97@gmail.com

Einladung zur Ferienfreizeit 2016

Du bist zwischen 14 und 18, hast Lust in den Ferien Schach zu spielen und Freunde zu treffen? Mit uns ist das möglich! Erlebe Schach auf eine neue Art und Weise!

Bei dem Projekt Jugend für Jugend haben wir für Dich geplant!

Fahre mit uns gemeinsam in den Sonnwald ins Jugenddorf Teufelsfels und erlebe dort 5 unvergessliche Tage, die gefüllt sind mit Schach und verschiedenen Workshops, gemeinsamen spielen, Lagerfeuern und anderen tollen Erlebnissen!

Wann?:

23.08. - 27.08.2016 (letzte Ferienwoche)

Wo?:

Jugenddorf Teufelsfels Sonnwald in Schnepfenbach

Anreise:

Dienstag, den 23.08. bis **spätestens 18:00 Uhr**

Anmeldung:

bis **15.07.2016** per Email an kathrinbast97@gmail.com oder per Post:

Auf Münsterhöf 8, 56299 Ochtendung

Ansprechpartner:

Kathrin Bast (Jugendsprecherin RLP)

Patrick Buhr (Jugendsprecher RLP)

Kosten:

Bitte überweisen sie den Betrag von **140€** bis zum 15.07.2016 auf das folgende Konto: Inhaber: Jörn Lehnardt- Schachjugend RLP

IBAN: DE67 5405 0110 0000 5109 41

BIC: MALADE51KLS

Bitte als Verwendungszweck den Namen des Kindes und Jugendfreizeit angeben.

Hinweis: Aus finanziellen Gründen soll niemand zu Hause bleiben müssen!

(zusätzlich kann ein kleines Taschengeld mitgenommen werden)

Verpflegung:

Beginnt mit dem Abendessen am Anreisetag und endet mit dem Mittagessen am Abreisetag

Zur Anmeldung unbedingt die Einverständniserklärung abgeben!

Wir freuen uns auf Dich!

gez. Kathrin Bast

gez. Patrick Buhr

Packliste

- Handtücher (groß/klein) ()
- Zahnbürste / Zahnpasta ()
- Deo ()
- Duschzeug / Shampoo ()
- Seife ()
- Bürste / Kamm ()
- Evtl. Rasierer ()
- Badelatschen ()
- Badezeug (Badehose/Bikini) ()
- Sonnencreme ()
- Unterwäsche für 5 Tage ()
- Socken für 5 Tage ()
- Oberteile (T-Shirts/Tops) für 5 Tage ()
- Kurze und lange Hosen ()
- Warme Jacke ()
- Feste Schuhe ()
- Regenjacke ()
- Kopfbedeckung (Kappe) ()
- Turnschuhe ()
- Sporthose ()
- Weißes T-Shirt (zum Backen/Malen) ()
- Rucksack ()
- Taschenlampe ()
- Schlafanzug ()
- **Schlafsack, Spannbettlaken, Kopfkissenbezug** ()
- Trinkflasche ()
- Bücher ()
- Spiele ()
- Taschengeld ()
- **Krankenkassen-Karte** ()
- Evtl. Medikamente ()
- **Plastikteller, Becher, Besteck** ()
- Evtl. Kuscheltier ()

→ Am besten alles mit dem Namen des Kindes beschriften!

Einverständniserklärung

Hiermit erkläre ich mich damit Einverstanden, dass mein/e Sohn/Tochter

_____ an der Hüttenfreizeit der Schachjugend Rheinland-Pfalz vom 23.08.2016- 27.08.2016 teilnimmt. Und unter Aufsicht der Betreuer schwimmen darf. Außerdem darf mein Kind in Gruppen mit mind. 3 Personen das Gelände nach abmelden verlassen.

Ort, Datum

Erziehungsberechtigten

Unterschrift des

Ich _____ (Name des Teilnehmers) höre auf die Anweisungen der Betreuer und halte mich an die aufgestellten Regeln. Bei schweren Verstößen werde ich noch vor Ende der Freizeit abgeholt und muss auf eigene Kosten nach Hause fahren.

Ort, Datum

Unterschrift des Teilnehmers

Unterschrift des Erziehungsberechtigten

Mein Kind hat folgende Allergien/ Unverträglichkeiten:

Mein Kind muss folgende Medikamente regelmäßig einnehmen (Bitte auch Dosierung angeben):_____

Mein Kind nimmt seine Medikamente selbstständig ein

☐

Ja

☐

Nein

Außerdem hat mein Kind folgende Besonderheiten:

Anmeldung

Vor- und Nachname des Kindes: _____

Anschrift: _____

Geburtsdatum: _____

Vor- und Nachname eines/r Erziehungsberechtigten:

Anschrift: _____

Telefon-/ Handynummer: _____

Email: _____

Ich bin damit einverstanden, dass Bilder von meinem Kind gemacht werden.

Ort, Datum

Unterschrift eines/r Erziehungsberechtigten